



Delfinarium Im Attica Zoo in Athen - Sechs verstorbene Delfine seit 2010

03.05.2018 07:30 CEST

Delfenschutz-Demo mit Europaparlamentarier und deutschen Tierschutzorganisationen in Athen

„Delfine sind nach den Menschen wahrscheinlich die intelligentesten Lebewesen auf unserem Planeten. Sie gehören ins Meer aber nicht zur menschlichen Belustigung in Gefängnisse gesteckt. Delfine sollten nicht für Vorführungen oder andere kommerzielle Veranstaltungen in Becken gehalten werden“, so der EU-Parlamentarier [Stefan B. Eck](#), der am Sonntag, den 6. Mai 2018 (10:00 bis 13:00 Uhr), zusammen mit dem [„Panhellenischen Tierschutz- und Umweltverband“](#) aus Griechenland und den deutschen Organisationen

[ProWal](#) und dem [Wal- und Delfinschutz-Forum \(WDSF\)](#) eine Demonstration vor dem zoologischen Attica Park mit seinem Delfinarium in Athen plant.

Der „Panhellenische Tierschutz- und Umweltverband“ unterstützt die Bemühungen der Protestveranstalter und beteiligt sich daran im Rahmen seiner vielgestaltigen Aktionen für die Schließung des Delfinariums des Attica Zooparks und dem Verbot der Einfuhr von Walen und Delfinen nach Griechenland. Dies stehe im Einklang mit dem Verbot von Zirkussen mit Tieren, das nach vielen Jahren von Aktionen im Jahr 2012 gesetzlich in Griechenland erreicht wurde, so der Verband.

Andreas Morlok (CEO ProWal): „Wir haben mit vielen Griechen über das Thema Delfinarium gesprochen und niemand von ihnen befürwortet die Haltung von Delfinen in Gefangenschaft. Alle waren sehr wütend darüber und viele bezeichnen die sechs toten Delfine im Attica Park seit 2010 als Skandal. Die Regierung steht in der Pflicht, dieses traurige Kapitel nun endlich zu beenden!“

Der Geschäftsführer des WDSF, Jürgen Ortmüller, zu der Aktion: „Nachdem wir kooperativ mit ProWal europaweit bereits mehrfach durch Mängelaufdeckungen Delfinarienschließungen veranlassen konnten, ist diese Aktion in Athen zusammen mit einem EU-Abgeordneten außerordentlich wichtig und kann zukunftsweisend für die weitere Schließung dieser Betongefängnisse in Europa für die sensiblen Meeressäuger sein.“

Da der Betreiber des Athener Zoos von 2013 bis 2017 nach Angaben von ProWal keine Lizenz besaß, hatte die Organisation Anfang des Jahres eine Strafanzeige eingereicht und Behörden angeschrieben, worüber griechische Medien mehrfach berichteten. Zusammen mit Stefan B. Eck (MdEP) wollen die Organisationen auch bei den zuständigen Ministerien in Athen vorsprechen, um einen Stopp der Delfinhaltung zu erreichen.

Stefan B. Eck: „Meine Botschaft an die Verantwortlichen ist: Europa braucht keine Delfinarien! Griechenland könnte eine Vorreiterrolle übernehmen. Schließung des Gefängnisses für intelligente Meeressäuger, jetzt!“

Griechischer Text der Pressemitteilung:

[ΔΧΧΧΧΧΧ ΧΧΧΧΧΧ](#)

XXXXXXXXXX XXX XXX XXXμπXXXXX: «XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXμX XX
XXXXXXXXXX πXXXXπXXXXXXX XX XXX XXX XXXXπX μX XXX ProWal
XXX XX XXXXXXXμX XXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX XXXXXXX XXX
XXXXXXXXXXXX XXXX. XXXX X XXXμπXXXXX XXXX XXXXXX μX XXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXX XXXXXXXXXXXXXXX XXXμXXXXXXX XXX
μπXXXXX XX XXXXXXXXXXX XX XXXμX XXX XX XXXXXXXμX XXX
XXXXX XXXXXXXXXXX XXXXX XXX XXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXX XXXXXπX».

XXμXXXX μX XXX ProWal, X XXXXXXXXXXXXXXX XXX XXXXXXX
XXXXXXXXXXXX πXXXX XXX XXXXX XXXXXXX πX XX 2013 XXX XX
2017. XXXX XXXX XXX XXXXX, X XXXXXXXXXXXμXX XXXXXXXXXXX
μXXXXXXX XXX XXXXXXX πXXXXXXX XXXX XXXXX XXXXXXX
πXX πXXXXμXXXXXXX XXXXXXX πX XX XXX XXXX μX XXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Stefan B. Eck, XX XXXXXXXXXXXμXX XXXXXXXXXXXXXXX
πXXXXX XX XXXXXXXXXXXXXXX μX XX XXμXXXX πXXXXXXX
XXXXX XXXXX, μX XXXπX XX XXXμXXXXXXX X XXXμXXXXXXX XXX
XXXXXXXXXXXX.

Stefan B. Eck: «XX μXXXXμX μXX πXXXX XXXX πXXXXXXX XXXXXXX:
X XXXXπX XX XXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXX! X XXXXXXX XX
μπXXXXXXX XX πXXXXπXXXXXXX XXXX XXX XXXXXXXμX XXX
XXXXXXXXXX XXX XXXXXXX XXXXX XXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXX!».

ProWal
Projekt Walschutzaktionen (charitable)
Nonprofit Marine Mammals Company gUG
(limited liability)
General Managing Director
Andreas Morlok
Haydnstraße 1
D-78315 Radolfzell
E-Mail: ProWal-Deutschland@t-online.de
Internet: www.walschutzaktionen.de

Whale and Protection-Forum (charitable)
Nonprofit Marine Mammals Company gUG
(limited liability)
General Managing Director
Jürgen Ortmüller
Möllerstr. 19
D-58119 Hagen
0049/(0)2334/919022 tel
0049/(0)2334/919019 fax
Mobil: 0049/(0)1512 4030 952
E-mail: wds-forum@t-online.de
Internet: www.wdsf.de
Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Wal-_und_Delfinschutz-Forum

Das WDSF kooperiert international mit Wissenschaftlern, Politikern, anderen Organisationen und Wal- u. Delfinschützern. Das WDSF ist keine Mitglieder/Spenden-Organisation und unabhängig von anderen Institutionen. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer unterstützen die WDSF-Aktionen. Aufgrund des notariellen Gesellschaftsvertrages beziehen weder die WDSF-Geschäftsführung noch andere Personen Gehälter oder Zuwendungen. Der Verwaltungsaufwand ist daher äußerst gering. Das WDSF arbeitet in seinem Kuratorium ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern, Fachleuten, Wissenschaftlern und (Meeres-)Biologen zusammen.

Kontaktpersonen



Jürgen Ortmüller

Pressekontakt

Gesellschafter-Geschäftsführer und Gründer WDSF

wds-forum@t-online.de

0049/(0)2334/919022 tel

0151 24030 952